

Pressemitteilung



Allgäuer Solarmeisterschaft

Jeder Quadratcentimeter Sonnenfläche bringt Punkte

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) rufen in diesem Jahr erstmals die Allgäuer Solarmeisterschaft als eigenständige Allgäuer Regionalwertung der Solarbundesliga aus.

München/Allgäu
05.03.2009
PM 10/09 FA
Energie

Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr eine eigene regionale Solarmeisterschaft für das Allgäu. Die Veranstalter, der Bund Naturschutz in Bayern e.V. und das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!), fordern ab sofort alle Allgäuer Gemeinden auf, sich an der neuen Meisterschaft zu beteiligen. Das funktioniert ganz unkompliziert: Alle Gemeinden und kreisfreien Städte des Allgäus melden ihre Sonnenflächen online. Dabei zählen sowohl Solarstrom (Photovoltaik) wie auch Solarwärme (Solarthermie). Gewertet wird nach dem bewährten Punktesystem der Solarbundesliga: Wer am meisten Sonnenenergie pro Einwohner nutzt, gewinnt.

Diesen sogenannten „Solarsport“ gibt es schon seit 2001 in Deutschland. Eine Initiative der Deutschen Umwelthilfe, der Fachzeitschrift Solarthemen, engagierter Privatleute und Sponsoren. Derzeit sind insgesamt deutschlandweit 1276 Städte und Gemeinden mit im Rennen. Darunter bisher 38 Städte und Gemeinden aus dem Allgäu. Jetzt sollen das mehr werden. An der Tabellenspitze der Solarbundesliga und dadurch natürlich auch beim Zwischenstand an der Spitze der Allgäuer Solarmeisterschaft behauptet sich Rettenbach am Auerberg im Ostallgäu. Im Allgäu folgen Wildpoldsried/Oberallgäu (Platz 9 bundesweit) und Legau/ Unterallgäu (Platz 18 bundesweit).

Die Siebergemeinden und -städte werden von Bund Naturschutz und eza! auf der erstmals im Juni 2009 geplanten Meisterfeier der Öffentlichkeit präsentiert. Jede Kommune aus den Landkreisen Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu und den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen ist eingeladen, ihren Hut in den Ring zu werfen. Auch der Ehrgeiz derjenigen Gemeinden, die jetzt schon Sonnenflächen zur Solarbundesliga angemeldet haben, soll neu herausgefordert werden, denn nur wer das Engagement seiner Bürger auch ständig aktuell weitermeldet, hat Chancen auf eine gute Platzierung. Bedingung beim Melden ist, dass die ermittelten Daten glaubhaft belegt werden können.

Fachabteilung
München
Pettenkofenstr. 10 a / I
80336 München

Tel. 089/54 82 98 63
Fax 089/54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Schätzungen gelten nicht. Alle Informationen und die Anmeldung stehen im Internet unter www.allgaeuer-solarmeisterschaft.de oder können telefonisch beim Bund Naturschutz unter **0831-15111** oder bei eza! unter **0180 5333522** (14ct/min) erfragt werden.

Tabellenstand der Allgäuer Solarmeisterschaft

1. Rettenbach am Auerberg	20. Wolfertschwenden
2. Wildpoldsried	21. Markt Rettenbach
3. Legau	22. Markt Wald
4. Bad Grönenbach	23. Erkheim
5. Jengen	24. Woringen
6. Haldenwang	25. Dirlewang
7. Lautrach	26. Sontheim
8. Kronburg	27. Holzgünz
9. Markt Weiler-Simmerberg	28. Apfeltrach
10. Kettlershausen	29. Westerheim
11. Burgberg i. Allgäu	30. Unteregg
12. Ettringen	31. Stetten (Unterallgäu)
13. Opfenbach/Allgäu+	32. Heimertingen
14. Waal	33. Pfaffenhausen
15. Lindau (Bodensee)	34. Benningen
16. Buxheim	35. Mindelheim
17. Bad Wörishofen	36. Hawangen
18. Buchloe	37. Wasserburg (Bodensee)
19. Ottobeuren	38. Memmingen

Ansprechpartner:

Thomas Frey, Regionalreferent Schwaben, Tel.: 089/54 82 98-64
thomas.frey@bund-naturschutz.de

Martin Sambale, Energie- & Umweltzentrum Allgäu, Tel.: 0831/ 960 286-20
sambale@eza.eu

Eine Abbildung zur Montage einer Solaranlage (Quelle: Prestel Völker) ist im Internet unter www.bund-naturschutz.de/presse/pressemitteilungen abrufbar. Bei Abruck bitte immer Quelle angeben.

Diese Pressemitteilung ist im Internet unter:

<http://www.bund-naturschutz.de/presse/pressemitteilungen.html> abrufbar